

Mit dem Esel durch die Pyrenäen

Zelttour

Grundinformationen

Reise ID: 13882

PDF erstellt: 24.07.2021 - 16:12 Uhr

Reisedetails

Diese Rundwanderung führt Sie zum Tabe-Massiv, dominiert von am Pic Saint Barthélémy und liegt zwischen dem Ariège-Tal und Montségur. Sie profitieren von sehr offenen Landschaften und Ausblicken auf atemberaubend über die Pyrenäen und das Ariège-Tal.

Der erste Teil findet im Mittelgebirge zwischen 700 und statt 1700 m auf markierten Wegen durch Wälder und Almen.

Sie passieren die bewachte Hütte Chioula und das berühmte Dorf village Montailou, Festung der Katharer.

Am vierten Tag erreicht man nach einer Gratpassage das Massiv von Tabe, die Sie auf seiner Südseite zum Teich von Ady überqueren, der eingebettet ist in seinem Zirkus.

Da das Gelände sehr unwegsam ist, akzeptieren wir keine kleinen Kinder auf dieser Tour. Es ist besser zu haben

bereits mit einem Esel gewandert, um schwierige Passagen leichter zu überwinden. Die Wege sind nicht

immer ausgeschildert und manchmal nicht vorhanden und man muss sich in den Bergen auskennen. Denken Sie schließlich daran, dass im Falle von

Nebel, der Sie daran hindert, sich zurechtzufinden, die einzige Lösung ist ... warten.

Dieser Rundgang wird als selbstgeführter Eselritt angeboten

Von: 01/06/2021

Bis: 17/10/2021

Preis DZ: 340€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Unac

Individuelle Anreise nach Unac. Wer mit der Bahn anreist wird vom Bahnhof in Luzenac abgeholt (nach Absprache). Es erfolgt eine ausgiebige Besprechung der nächsten Tage. Bei der Einführung knüpfen Sie auch die ersten Kontakte mit Ihrem Esel, der Sie die nächsten Tage begleiten wird. Übernachtung in einer kleinen Pension.

2. Tag: von Unac (700 m) nach Chioula (1600 m) 5h

Die erste Etappe führt Sie heute direkt aus dem Tal der Ariège hinaus. Nach einer Eingewöhnungsphase bilden Sie mit dem Esel schon ein gutes Team. Sie gewinnen gemeinsam stetig an Höhe und erwandern sich somit schon bald eine tolle Aussicht auf die Pyrenäen. Übernachtung in der Berghütte von Chioula.

3. Tag: von Chioula (1600m) nach Les Cols (1350m) 4h

Sie folgen dem GR 107 (chemin des Bonshommes), der Sie durch den Col de Balaguès zum Dorf Montailou führt. Der Ort wird von den bescheidenen Überresten seiner Burg überragt. Sie überqueren das Pays d'Aillou, eine Hochebene auf 1200 m Höhe, die 4 Dörfer beherbergt. Schließlich kommen Sie nach Les Cols, wo Sie Ihre Zelte aufstellen.

4. Tag: von Les Cols nach Fontaine d'Andouze (1600m), 5h

Es geht zunächst bergab durch Wald und Weiden zum Ort Comus. Dann geht es wieder bergauf bis Fontaine d'Andouze, wo Sie Ihr Lager aufschlagen.

5. Tag: von Fontaine d'Andouze nach Pas du Gai (1700m) 4h

Sie erreichen heute den Hochgebirgsteil, ohne Dorf oder Unterkunft. Etwas Orientierungssinn ist nötig, denn Sie erreichen die Grate auf nicht markierten Wegen. Die Landschaft ist offen und man hat einen außergewöhnlichen Ausblick ins Ariège-Tal. Sie umgehen den Talkum-Steinbruch. Dieser beeindruckende Steinbruch ist seit über hundert Jahren für die Wirtschaft des Tals wichtig. Am Abend schlagen Sie Ihr Lager in Pas du Gai auf, in der Nähe eines Baches.

6. Tag: vom Pas du Gai (1700m) zum Appy-Teich (1730m) 4h

Sie wandern an der Südflanke des Massivs durch herrliche Landschaften und haben eine tolle Aussicht auf einen grenzenlosen Horizont der Pyrenäenkette. Sie überqueren Weiden und kommen an urigen Hütten vorbei. Mit Glück kann man Gämsen, Mufflons oder Murmeltiere beobachten. Die Übernachtung erfolgt in Appy, in der Nähe einer Herberge.

7. Tag: Wanderung um den Teich von Appy (1730 m und mehr), Dauer nach Wahl

Sie unternehmen eine Wanderung zum Gipfel von Saint Barthélémy (2348 m); unter dem sich Montségur schmiegt. Der Esel bleibt im Gehege in der Nähe des Lagers zurück. Sie können zum Etang du Diable weiterlaufen, aber werfen Sie keine Steine hinein: Die Legende besagt, dass der Teufel Sie mit einem heftigen Sturm bestrafen wird ...

Am Nachmittag geht es wieder zurück nach Appy.

8. Tag: vom Teich von Appy (1730m) nach Unac (700m) 5h

Es ist der letzte Tag Ihrer Wanderung und Sie verlassen die Höhen, um Ihren Ausgangspunkt zu erreichen. Sie steigen nach Unac hinab und bewundern die romanischen Kirchen von Axiat und Vernaux.

In Unac fällt der Abschied von den Eseln schwer.

Leistungen

1 Übernachtung in Appy im Doppelzimmer

1 Abendessen

1 Frühstück

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch Esel

Ausrüstung für den Esel (mobiler Zaun, Packtaschen, Putzzeug)

Informationsmappe

Ansprechpartner vor Ort (englischsprachig)

Nicht im Preise enthalten

Generelle Hinweise